
Produktname: hnRNP H Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12146**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	49kDa

Antigen-Informationen

Genname	HNRNPH1/HNRNPH2 HNRNPH1; HNRPH; HNRPH1; Heterogeneous nuclear ribonucleoprotein H; hnRNP H;
Alternative Namen	HNRNPH2; FTP3; HNRPH2; Heterogeneous nuclear ribonucleoprotein H2; hnRNP H2; FTP-3; Heterogeneous nuclear ribonucleoprotein H'; hnRNP H'
Gen-ID	3188.0
SwissProt ID	P31943/P55795
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen hnRNP H abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 156–205

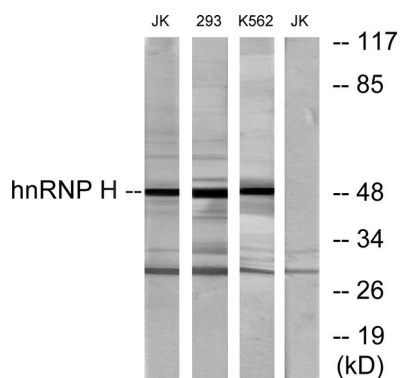
Hintergrund

Heterogenes nukleäres Ribonukleoprotein H1 (H) (HNRNPH1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied einer Unterfamilie ubiquitär exprimierter heterogener nukleärer Ribonukleoproteine (hnRNPs). Die hnRNPs sind RNA-bindende Proteine, die Komplexe mit heterogener nukleärer RNA bilden. Diese Proteine sind im Zellkern mit Prä-mRNA assoziiert und scheinen die Prä-mRNA-Prozessierung sowie andere Aspekte des mRNA-Metabolismus und -Transports zu beeinflussen. Obwohl alle hnRNPs im Zellkern vorkommen, pendeln einige möglicherweise zwischen Zellkern und Zytoplasma. Die hnRNP-Proteine weisen unterschiedliche Nukleinsäure-Bindungseigenschaften auf. Das von diesem Gen kodierte Protein besitzt drei Wiederholungen von Quasi-RRM-Domänen, die an RNA binden, und ist dem Familienmitglied HNRPF sehr ähnlich. Dieses Gen könnte mit hereditärem Lymphödem Typ I assoziiert sein. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten wurden beschrieben [bereitgestellt von RefSeq, März 2012]. Domäne: Jede Quasi-RRM-Repeat-Domäne bindet Poly(RG), während nur die N-terminale QRRM-Domäne Poly(RC) und Poly(RU) bindet. Keine der Repeats bindet nachweisbare Mengen an Poly(RA). Funktion: Dieses Protein ist Bestandteil der heterogenen nukleären Ribonukleoprotein-(hnRNP)-Komplexe, die das Substrat für die Prozessierungsprozesse von Prä-mRNAs bereitstellen, bevor diese zu funktionellen, translatierbaren mRNAs im Zytoplasma werden. Bindet Poly(RG). Ähnlichkeit: Enthält 3 RRM-Domänen (RNA-Erkennungsmotiv). Untereinheit: Teil eines ternären Komplexes, der FUBP2, PTBP1, PTBP2 und HNRNPH1 enthält. Identifiziert im Spliceosom-C-Komplex, der mindestens aus folgenden Proteinen besteht: AQR, ASCC3L1, C19orf29, CDC40, CDC5L, CRNKL1, DDX23, DDX41, DDX48, DDX5, DGCR14, DHX35, DHX38, DHX8, EFTUD2, FRG1, GPATC1, HNRPA1, HNRPA2B1, HNRPA3, HNRPC, HNRPF, HNRNPH1, HNRPK, HNRPM, HNRPR, HNRPU, KIAA1160, KIAA1604, LSM2, LSM3, MAGOH, MORG1, PABPC1, PLRG1, PNN, PPIE, PPIL1, PPIL3, PPWD1, PRPF19, PRPF4B, PRPF6, PRPF8, RALY, RBM22, RBM8A, RBMX, SART1, SF3A1, SF3A2, SF3A3, SF3B1, SF3B2, SF3B3, SFRS1, SKIV2L2, SNRPA1, SNRPB, SNRPB2, SNRPD1, SNRPD2, SNRPD3, SNRPE, SNRPF, SNRPG, SNW1, SRRM1, SRRM2, SYF2, SYNCRIP, TFIP11, THOC4, U2AF1, WDR57, XAB2 und ZCCHC8. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert.

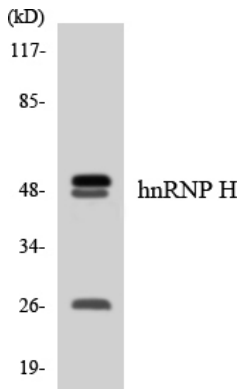
Forschungsbereich

-

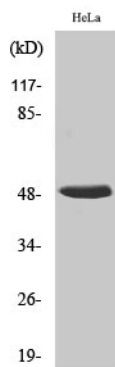
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-, 293- und K562-Zellen unter Verwendung des hnRNP-H-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus 293-Zellen unter Verwendung des hnRNP-H-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen hnRNP H-Antikörpers